

■ Das Volleyballturnier der 3. Bezler in Brugg war in vollem Gange

Es herrschte Jubel in der Bezirksschule Brugg am Freitagmorgen, 10. Dezember, denn das traditionelle Volleyballturnier konnte ein weiteres Mal stattfinden. Selbstverständlich ist das aufgrund der Pandemie nicht. Das Turnier wurde in der Hallwyler-Turnhalle durchgeführt.

Gespannt warteten die jungen Mitglieder der zwölf Teams - alle mussten einmal gegeneinander spielen - auf das erste Spiel. Die Dauer eines Spiels betrug neun Minuten. Mit viel sportlichem Ehrgeiz traten die zwölf Mannschaften gegeneinander an. Wer gerade Auswechselspieler war, feuerte seine Mannschaft lautstark an. Man merkte jedem Team an, dass es das Turnier gewinnen wollte. Es wurde gekämpft, geschwitzt und gelacht. Gegen Ende des Turniers machte sich eine gewisse Müdigkeit breit, und die Kraft der jungen Spielerinnen und Spieler liess langsam nach.

Zum Schluss wurde es jedoch nochmals richtig spannend! Ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden führenden Teams brachte die Entscheidung.



Das Siegerteam des Volleyballturniers

BILD: ZVG

Schliesslich gewann die Mannschaft mit Eldina, Yves, Dijon, Olivia und Menduri (siehe Bild) das Turnier. Sie wurden die stolzen Gewinner des diesjährigen Volleyballturniers und durften als Preis eine süsse Überraschung entgegennehmen. «Es war ein tolles Erlebnis, an diesem Turnier teilnehmen zu dürfen», so eine begeisterte Gewinnerin der Klasse 3a.

Auch die Sportlehrpersonen zeigten sich äusserst zufrieden mit dem Gezeigten: «Volleyball ist eine tech-

nisch sehr anspruchsvolle Sportart. Noch vor kurzer Zeit wären die Jugendlichen kaum in der Lage gewesen, solche Spiele zu zeigen. In den letzten Wochen liessen sich riesige Fortschritte beobachten», freute sich Sportlehrerin Fränzi Bechter.

Aber nicht nur der sportliche Fortschritt zählt: Zusammen auf ein Ziel hinarbeiten, stärkt auch den Gemeinschaftssinn - und macht einfach glücklich!

ZVG | DIOGO DA SILVA UND PHILIPP KEIL